

Das Verhältnis zwischen Schadensrecht und Schadensversicherung in Deutschland und in Österreich

Rechtsanwalt Dr. Vincent Schreier, Berlin

8. Schadenkonferenz
Velden am Wörthersee
18. September 2025

Gemeinsamkeiten und Unterschiede im deutschen und österreichischen Schadensrecht

§ 249 BGB

Art und Umfang des Schadensersatzes

(1) Wer zum Schadensersatz verpflichtet ist, hat den Zustand herzustellen, **der bestehen würde, wenn der zum Ersatz verpflichtende Umstand nicht eingetreten wäre.**

(2) [...]

§ 1323 ABGB

Arten des Schadenersatzes

Um den Ersatz eines verursachten Schadens zu leisten, **muß Alles in den vorigen Stand zurückversetzt**, oder, wenn dieses nicht thunlich ist, der Schätzungswerth vergütet werden. [...]

OGH, Urteil vom 3.3.1969 – 2
Ob 358/67, VersR 1969;
siehe auch *Ch. Huber*, DAR
2012, 502:

*„Es hat sich die Einsicht weithin durchgesetzt,
dass eine bloße Übernahme der
Rechtsprechung des deutschen
Bundesgerichtshofes **nicht zu einer für das
österreichische Zivilrecht tragfähigen
Problemlösung** führen kann. **Mit der BRD**
haben wir die Beschaffenheit der Anlassfälle
gemeinsam, **aber nicht den Stil der Judikatur
im Verhältnis zum Gesetz.**“*

Verhältnis zwischen Schadensrecht und Schadensversicherung

1. Früheres Verständnis:

Der Versicherungsschaden **entspricht** dem Schaden i.S.d. §§ 249 ff. BGB / §§ 1293 ff. ABGB

2. Modernes Verständnis:

Der Versicherungsschaden **entspricht nicht** dem Schadensbegriff i.S.d. §§ 249 ff. BGB / §§ 1293 ff. ABGB

Versicherungsrechtlicher „**Einzelschaden**“
vs. schadensrechtlicher „**Summenschaden**“

(Möller, Summen- und Einzelschaden, 1937; siehe etwa auch Armbrüster, in: Prölss/Martin, VVG, 32. Aufl. 2024, Vor § 74 Rn. 65)

Subsidiarität der §§ 249 ff. BGB bzw. §§ 1293 ff. ABGB?

**OGH, Beschluss vom 24.1.2024 – 7 Ob
209/23w, BeckRS 2024, 1791 Rn. 14:**

*„Der redliche Erklärungsempfänger wird diese **Klausel, die sich an das Haftpflichtrecht anlehnt**, so verstehen, dass ihm **der für die Naturalrestitution (§ 1323 ABGB) erforderliche Betrag** zusteht. Der Versicherungsnehmer verbindet mit dem Abschluss der Kaskoversicherung die Erwartung, dass sein Substanzschaden voll ausgeglichen wird, **was materiell der Vorgabe des § 1323 ABGB („Naturalrestitution“) entspricht.**“*

Subsidiarität der §§ 249 ff. BGB bzw. §§ 1293 ff. ABGB?

**BGH, Urteil vom 11.11.2015 – IV ZR 436/14,
BGHZ 207, 358 Rn. 9:**

*„Maßgeblich ist allein das vertragliche
Leistungsversprechen des Versicherers und die
gesetzlichen **Vorschriften zum Schadensersatz**
finden keine Anwendung.“*

**BGH, Urteil vom 14.4.2021 – IV ZR 105/50,
r+s 2021, 389 Rn. 22:**

*„Das Schadensersatzrecht **folgt anderen
rechtlichen Prämissen** als das im Streitfall
maßgebliche Versicherungsvertragsrecht.“*

Versicherungsrechtliches Bereicherungsverbot?

- 1. Früher: Allgemeines Bereicherungsverbot
als zwingender Rechtsgrundsatz
(§ 55 VVG a.F./VersVG) in ständiger Rspr.
des BGH und OGH**

Versicherungsrechtliches Bereicherungsverbot?

1. **Früher: Allgemeines Bereicherungsverbot als zwingender Rechtsgrundsatz (§ 55 VVG a.F./VersVG) in ständiger Rspr. des BGH und OGH**
2. **BGH, Urteil vom 17.12.1997 – IV ZR 136/96, BGHZ 137, 318:**
*„Ein ungeschriebenes allgemeines Bereicherungsverbot im Sinne eines zwingenden, die Neuwertversicherung einschränkenden Rechtssatzes **gibt es nicht.**“*

Versicherungsrechtliches Bereicherungsverbot?

1. **Früher: Allgemeines Bereicherungsverbot als zwingender Rechtsgrundsatz (§ 55 VVG a.F./VersVG) in ständiger Rspr. des BGH und OGH**
2. **BGH, Urteil vom 17.12.1997 – IV ZR 136/96, BGHZ 137, 318:**
*„Ein ungeschriebenes allgemeines Bereicherungsverbot im Sinne eines zwingenden, die Neuwertversicherung einschränkenden Rechtssatzes **gibt es nicht.**“*
3. **OGH, Beschluss vom 16.2.2022 – 7 Ob 9/22g:**
*„Damit wird eine Ausnahme vom **versicherungsrechtlichen Bereicherungsverbot** normiert, wonach der Versicherer gemäß **§ 55 VersVG** nicht verpflichtet ist, mehr als den eingetretenen Schaden zu ersetzen. **Diese Bestimmung ist zwingendes Recht.**“*

Aktuelle Fragen zum Bereicherungsverbot

1. Parametrische Versicherungen

Zulässigkeit von Entschädigungen **ohne konkreten Schadensnachweis?**

(dazu *Perner*, in: FS Schimikowski, 2023, S. 233 ff.; *Hoffmann*, r+s 2024, 304 ff.)

Aktuelle Fragen zum Bereicherungsverbot

- 2. Verhältnis von Versicherungsleistungen zu staatlichen Hilfeleistungen (z.B. Katastrophenfonds, Corona-Hilfen)**

Aktuelle Fragen zum Bereicherungsverbot

2. Verhältnis von Versicherungsleistungen zu staatlichen Hilfeleistungen (z.B. Katastrophenfonds, Corona-Hilfen)

Beispiel: Betriebsschließungsversicherung

a) LG München I, Urteil vom 1.10.2020 – 12 O 5895/20, NJW 2020, 3461, 3467:

*„Auch Kurzarbeitergeld sowie die
Liquiditätshilfen von Bund und Freistaat
Bayern sind **nicht anspruchsmindernd
anzurechnen**. [...] Nach mittlerweile
ständiger Rechtsprechung des BGH gibt es
im Versicherungsrecht **kein allgemeines
Bereicherungsverbot**.“*

Aktuelle Fragen zum Bereicherungsverbot

2. **Verhältnis von Versicherungsleistungen zu staatlichen Hilfeleistungen (z.B. Katastrophenfonds, Corona-Hilfen)**
- b) **OLG Düsseldorf, Beschluss vom 19.7.2024 – I-4 U 97/24, BeckRS 2024, 17654 Rn. 23:**
*„Dementsprechend wird der Versicherungsnehmer [...] eine Anrechnung gemäß 12 BBSG jedenfalls dann erwarten, wenn der Anspruch wie hier auf Ausgleich eines eingetretenen Schadens im Wege der Wiederherstellung des Zustands vor dem Schadenereignis gerichtet ist [...]. **Auf eine rechtsdogmatische Einordnung des Anspruchs kommt es demgegenüber nicht entscheidend an [...].“***

Aktuelle Fragen zum Bereicherungsverbot

2. Verhältnis von Versicherungsleistungen zu staatlichen Hilfeleistungen (z.B. Katastrophenfonds, Corona-Hilfen)

c) OGH, Urteil vom 24.2.2021 – 7 Ob 214/20a, r+s 2021, 381 Rn. 71:
*„Klar ist lediglich, dass **das allgemeine versicherungsrechtliche Bereicherungsverbot gilt** und dass sich der Versicherungsnehmer die Entschädigungszahlungen der öffentlichen Hand zur Abfederung der wirtschaftlichen Auswirkungen eines Betretungsverbots nach dem COVID-19-Maßnahmengesetz **grundsätzlich anrechnen lassen muss.**“*

The German flag, featuring horizontal stripes of black, red, and gold, is shown on the left side of the slide, partially cut off by the edge.

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

The Austrian flag, featuring horizontal stripes of red, white, and red, is shown on the right side of the slide, partially cut off by the edge.